

Erstleser unterstützen

MARIANNE

WETZEL - REINHOLD

Überblick

- ❖ **Schriftspracherwerb**
- ❖ **Vorgehen als Mentor**
- ❖ **Unterstützung**
- ❖ **Materialien**

Schriftspracherwerb

Lesenlernen und Schreibenlernen stellt für das Kind eine Entwicklungsaufgabe dar.

Das Kind kann diese Aufgabe nur bewältigen, wenn es frühere Aufgaben gelöst hat.

Die Fähigkeiten hierzu werden in der Vorschulzeit erworben.

Schriftspracherwerb

Die komplexen Prozesse des Lesen- und Schreibenlernens werden als Stufenmodell zusammengefasst.

Es gibt eine Vielzahl von Modellen.

Fibeln und Lehrwerke orientieren sich jeweils an einem Modell.

Schriftspracherwerb mit dem Silbenansatz

Das Sprachrhythmusgefühl wird aktiviert.

Durch die Silbenstruktur werden längere Wörter in überschaubare Einheiten gegliedert.

Die Silbensegmentierung stellt eine Lesehilfe dar.

Vorgehen als Mentor

Mit Lehrer sprechen

Welche Fibel oder Lehrwerk?

Wird das Lesen mit Silben erlernt?

Welche Buchstaben sind gelernt?

Wie werden Vokale, Umlaute und Zwielaute benannt?

Vorhandene Materialien

Wird mit einer Anlauttabelle gearbeitet?

Werden die Buchstaben mit festen Anlautbildern gelernt?

Werden Lautgebärden eingesetzt?

Vorgehen als Mentor

Info über das Kind

Was mag das Kind?

Besonderheiten

Grundregeln bei Erstlesern

Konsonanten werden ohne Vokale benannt – M statt eM

Buchstaben grundsätzlich zusammenschleifen – nicht buchstabieren
Mmmaammaaaa statt M- a -m- a

Spielerisch vorgehen

Unterstützung für das Kind

Hilfreich für Mentor: Wissen auffrischen

Grundregel in der deutschen Sprache:
in jeder Silbe ist ein Vokal,
Umlaut oder Zwielaute

Vokale A, E, I, O, U
Umlaute Au, Eu, Ei und ie
Zwielaute Ä, Ü, Ö, Äu

Silbenschwingen gespiegelt
üben (mit Video - Link)

Hilfreich für das Kind

In deutlichen Druckbuchstaben
schreiben

Lesen in Bewegung umsetzen -
besonders bei unruhigen Kindern;
(Silben schwingen, Silben gehen,
Silbenbögen setzen)

Reimwörter lesen
Quatschwörter lesen

Unterstützung mit Bildern

Spielerische Beschäftigung mit **Anlauttabelle** und **Anlautbildern**
(dazu notwendig: Anlautbilder kopieren; Buchstaben kopieren)

Muggelsteine auf erratene Anlautbilder legen

Buchstaben den Anlautbildern zuordnen und umgekehrt

Wörter und Bilder suchen, die mit dem gleichen Buchstaben beginnen

Je nach Schwerpunkt:

den Anlaut betonen (z.B.: M wie Maus – Buchstaben erkennen) oder das Bild (da ist die Maus – Wortschatzaufbau)

In **Bilderbüchern** nach Bildern/Begriffen suchen, die alle mit demselben Buchstaben anfangen
(Bilderbuchvorschläge im Anhang)

Unterstützung mit Bewegung

Silben schwingen

(Im Anhang ist der Link zu einem Video, welches sehr gut das Silbenschwingen erklärt)

Die Kinder können die Wörter so rhythmisch und mit dem ganzen Körper erfassen.

Gerade bei Kindern, die Bewegung brauchen und bei Kindern, die bei mehrsilbigen Wörtern Schwierigkeiten haben das Wort zu lesen, hilft das Silbenschwingen das Wort zu strukturieren.

Leserutsche

(Im Anhang ist der Link zu der Webseite einer Lehrerin, die Bilder von Leserutschen kostenlos zur Verfügung stellt)

Ein Buchstabe/Silbe ist unten an der Rutsche. Der andere Buchstabe oder Silbe rutscht langsam runter. Dabei muss der Laut die ganze Zeit erklingen. Unten an der Rutsche wird er dann mit dem anderen Buchstaben/Silbe verbunden. (z.B.: mmmmmmmmmmmmmmm-a also ma)

Unterstützung mit Malen

Silbenbögen malen (setzen)

(Im Anhang ist der Link zu einem Video, welches sehr gut das Silbenschwingen und auch das Setzen der Silbenbögen erklärt)

Die Kinder können die Wörter mit dem Finger Silbenbögen unter jede Silbe malen oder mit dem Stift die Bögen unter jede Silbe malen. Die Kinder können so die Struktur eines Wortes erfassen. Gleichzeitig lesen sie.

Es ist auch hilfreich für das Kind zu schauen, wo der Vokal/Umlaut/Zwielaut in jeder Silbe ist. Diese kann man mit einem Buntstift oder Marker markieren.

Unterstützung durch Vorlesen und Schreiben

Vorlesen und das Anschauen von Bilderbüchern

Eine Möglichkeit ist auch Bilderbücher vorzulesen, die im Titel die bereits gelernten Buchstaben enthalten. Zum Beispiel beim **O**: Olga, die mutigste Kuh der Welt oder beim **R**: Riese Rick macht sich schick, beim **P**: die Pipilothek

Grundsätzlich eignen sich beim Vorlesen und Anschauen alle Bilderbücher, Bücher, Comics, die das Kind interessieren. Auch hier kann man einzelne Wörter herausnehmen, in Silbenschrift schreiben, Silbenbögen unter das Wort setzen, schauen wo die Vokale im Wort sind, die Wörter nach Silben schwingen.

Anlautbilder und Bilder verschriftlichen (als eine Möglichkeit bei Kindern, welche die Bilder und Wörter auch nach längerer Zeit noch nicht kennen)

Gerade für Kinder, die schwer zum Lesen zu motivieren sind, ist ein möglicher Zugang, Lieblingsfiguren von bekannten Videospiele, Filmen zu **verschriften**, sie zu erlesen und mit den Wörtern und Namen zu spielen. (mit den Kindern eigene Geschichte aufschreiben und lesen)

Links

- ❖ <https://fraulocke-grundschultante.de/> Leserutschen
- ❖ <https://www.youtube.com/watch?v=rwjzxPU6ors> Video: Anleitung zum Silbenschwingen, Silbenbögen setzen, Vokale markieren
- ❖ [karibu_tabellen_mit_silbenboegen.pdf](#)
- ❖ [karibu_fingerpuppe_bu.pdf](#)
- ❖ https://www.mildenberger-verlag.de/fileadmin/downloads/prospekte/1756_Internet.pdf
- ❖ <https://www.mentor-bundesverband.de/app-auswah-8-bis-9-jahre/632-karibu-silbenschwingen>

Literaturvorschläge

- ❖ **Alles im Blick: Buchstaben**
Alexandra Mizielinska und Daniel Mizielinski, Moritz Verlag 2015
- ❖ **Das verrückte Schimpfwörter – ABC**
Regina Schwarz und Michael Schober, Esslinger Verlag J.F. Schreiber
6.Auflage 2010
- ❖ **Das alleralbernste ABC-Buch, Daniela Kulot Thienemann Verlag 2008**
- ❖ **Trauriger Tiger toastet Tomaten –Ein ABC– Nadia Budde**
Peter Hammer Verlag 2011